

Die VOEB-Pressesaussendung vom 6. Juli 2023 zum Thema „Schüler:innen zu Besuch bei Recyclingbetrieben“ ist in folgenden Medien erschienen:



PRESSEINFORMATION

SCHÜLER:INNEN ZU BESUCH BEI RECYCLINGBETRIEBEN

Abfall ist der Rohstoff der Zukunft! In der VOEB Umweltwoche, die heuer bereits zum zweiten Mal stattfand, lernten knapp 250 Kinder und Jugendliche aus Wien, Niederösterreich, Tirol und der Steiermark, wie Recycling funktioniert. Sie erhielten bei den Entsorgungsunternehmen Saubermacher AG in Wien und Graz, FCC Zistersdorf, Abfallservice Jüly, Puhm GmbH, Brantner und Freudenthaler einen Einblick hinter die Kulissen und erfuhren, wie es ist, in einem Green Job zu arbeiten.

Wien/Niederösterreich/Tirol/Steiermark, 6. Juli 2023 – Wie trennt man Abfall richtig? Wohin gehören Kunststoffverpackungen und was hat Müll mit der Klimazielen zu tun? Die VOEB Mitgliedsbetriebe Saubermacher AG in Wien und Graz, FCC Zistersdorf, Abfallservice Jüly, Puhm GmbH, Brantner und Freudenthaler gaben den knapp 250 Schüler:innen aus Wien, Niederösterreich, Tirol und der Steiermark wichtige Einblicke in die Welt des Abfalls und der Rohstoffe. Bereits zum zweiten Mal fand die VOEB Umweltwoche statt, um das Bewusstsein zu stärken und den jungen Menschen die Abfall- und Ressourcenwirtschaft als innovativen und sicheren Arbeitgeber näherzubringen.

Sinnstiftende Jobs für Gen Alpha und Gen Z

„Recycling und die Wiederverwertung von Abfall ist ein unglaublich spannendes Berufsfeld. Wer aus nächster Nähe in einem Betrieb sieht, wie aus Müll wertvolle Rohstoffe entstehen, versteht wie Kreislaufwirtschaft funktioniert. Mit der VOEB Umweltwoche hoffen wir, viele junge Menschen davon zu überzeugen, wie innovativ unsere Branche ist. Sie bietet krisensichere Jobs, die vielfältig und sinnstiftend sind“, erklärt Gabriele Jüly, VOEB Präsidentin. Die Branche verjüngt sich zunehmend, worauf der VOEB

mit einem neuen Arbeitsschwerpunkt für junge Fachkräfte, Innovationen und Start-ups setzt. Bereits heute sind 170 junge Interessierte in der Nachwuchs-Plattform YOUNG VOEB aktiv. Zudem hat der Verband ein eigenes Kursprogramm für Kreislaufwirtschafts-Fachkräfte geschaffen: Derzeit absolvieren 15 Trainees diese zweijährige Ausbildung zum:zur Circular Economy-Expert:in.

Schüler:innen nehmen wertvolles Branchen-Know-how mit nach Hause

Neben den Anlagen- und Werksbesichtigungen legten die Betriebe ein besonderes Augenmerk auf die Sammelumstellung für Leichtverpackungen aus Kunststoff. In einem interaktiven Quiz wurde das Wissen rund um den Wert- bzw. Rohstoff abgefragt. Das Fazit: Es gibt bezüglich Abfalltrennung noch Aufholbedarf, denn der Weg der Verpackung endet nicht im Mistkübel. Hierbei spielt das Lehrpersonal eine bedeutende Rolle, indem es das Bewusstsein für Abfall in der Schule stärkt. Am Ende der Führung nahmen die Schüler:innen Details zum richtigen Trennen, Fakten rund um Sekundärrohstoffe und noch mehr Branchen Know-how mit nach Hause. Sie soll auch nächstes Jahr wieder stattfinden, um den nächsten Generationen die Bedeutung der Abfall- und Ressourcenwirtschaft näherzubringen.

Bilder, Abdruck honorarfrei © VOEB

[Fotos der VOEB Umweltwoche sind hier zu finden.](#)

Über den VOEB:

Der Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB) ist die freiwillige Interessensvertretung der kommerziell geführten Abfall- und Ressourcenwirtschaftsunternehmen in Österreich. Der Verband vertritt derzeit über 250 Mitgliedsunternehmen und repräsentiert somit zwei Drittel – gemessen am Umsatz bzw. an den Beschäftigten – der privaten österreichischen Abfallwirtschaftsbetriebe. Die Branche beschäftigt direkt und indirekt ca. 43.000 Mitarbeiter:innen, entsorgt und verwertet rund zwei Drittel des gesamten in Österreich anfallenden Abfalls in 1.100 High-Tech-Anlagen und erwirtschaftet Umsätze in der Größenordnung von 4 Mrd. Euro pro Jahr.

Rückfragen:

Mag. Daisy Kroker - Geschäftsführerin VOEB

Tel.: (01) 713 02 53

E-Mail: kroker@voeb.at

Website: www.voeb.at